



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Kerstin Celina, Dr. Sepp Dürr, Markus Ganserer, Christine Kamm, Dr. Christian Magerl, Jürgen Mistol, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Claudia Stamm, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Altenpflege in Bayern zukunftssicher machen III Investitionskostenzuschüsse für den Erhalt und Neubau von Pflegeeinrichtungen wieder einführen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die 2004 von der Regierung Stoiber gestrichenen staatlichen Investitionskostenzuschüsse für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen sowie für erforderliche Ersatzneubauten von Pflegeeinrichtungen wieder einzuführen.

Die entsprechenden Mehrausgaben sind bei der Aufstellung des Nachtragshaushaltes 2014 zu berücksichtigen.

Begründung:

Die 2004 von der Regierung Stoiber gestrichene Investitionskostenförderung für Pflegeeinrichtungen hat im Bereich der stationären und teilstationären Einrichtungen der Altenhilfe zu einem erheblichen Sanierungs- und Modernisierungstau geführt. Entsprechende Baumaßnahmen müssen von den Einrichtungsträgern zu Lasten der Pflegebedürftigen auf die Pflegesätze umgelegt werden. Um die finanzielle Belastung für die Bewohner und ihre Angehörigen zu begrenzen und die Einrichtungsträger zu entlasten, müssen die Investitionskostenzuschüsse des Freistaats bei nachweislichem Sanierungs- und Modernisierungsbedarf von Bestandseinrichtungen sowie bei erforderlichen Ersatzneubauten wieder eingeführt werden.

Auch die notwendigen baulichen Maßnahmen aufgrund verschärfter ordnungsrechtlicher Vorgaben, wie Auflagen des Brandschutzes, des Infektionsschutzes sowie die Vorgaben zur Umsetzung des neuen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes im stationären Bereich, machen eine Neuaufgabe der Investitionskostenförderung dringend notwendig.